

7. Einrichtung einer Außenstelle des Pflegestützpunkts Weinheim - Tätigkeits-bericht der IAV-Stelle; Information

Sachverhalt:

Schon seit einigen Jahren bestand die Absicht des Rhein-Neckar-Kreises einen zusätzlichen Pflegestützpunkt als Außenstelle des bereits bestehenden Weinheimer Standortes in Ladenburg/Ilvesheim einzurichten und diese Stelle mit einem Stellenanteil von 19,5 Wochenstunden über den Kreis von den Pflegekassen zu finanzieren. Um den Kreis bei seinen Bemühungen zu unterstützen, wurde im August 2014 die bisherige IAV-Stelle von der kirchlichen Sozialstation losgelöst und gleichzeitig haben Ladenburg und Ilvesheim jeweils eine entsprechende neue Stelle im Sozialbereich eingerichtet und mit der Sozialpädagogin, Frau Birgit Haltrich unbefristet besetzt (11 Wochenstunden Ilvesheim, 14 Ladenburg).

Zwischenzeitlich ist der Pflegestützpunktvertrag mit den Pflegekassen abgeschlossen, so dass wie geplant ein Kooperationsvertrag zwischen dem Rhein-Neckar-Kreis als Träger des Pflegestützpunktes und der Stadt Ladenburg/Gemeinde Ilvesheim mit Wirkung ab 01.01.2017 abgeschlossen werden konnte. Der Kooperationsvertrag wurde am 09.01.2017 gemeinsam von allen Beteiligten unterzeichnet.

Demnach ist Frau Haltrich ab dem 01.04.2017 arbeitsvertraglich als Beschäftigte in Ladenburg mit 34 Wochenstunden tätig und wird für einen Wochenumfang von 5,5 Stunden unter Berücksichtigung des Arbeitnehmerüberlassungsgesetzes an Ilvesheim „überlassen“. Der Kreis überweist den kompletten Zuschuss für den Pflegestützpunkt an Ladenburg. Ilvesheim überweist nach Abschluss der vertraglichen Grundlagen jeden Monat einen von Ladenburg angeforderten Personalkostenanteil inkl. aller Arbeitgeberanteile für 5,5 Wochenstunden. Die Arbeitszeit bzw. Anwesenheit

von Frau Haltrich wird weiterhin in Teilen 3/5 Ladenburg und 2/5 Ilvesheim umgesetzt.

Zwischen den beteiligten Kommunen wurde vereinbart, dass Frau Haltrich im Rahmen des Pflegestützpunktes und der Finanzierung der Pflegestützpunkttätigkeit in Ladenburg mit 11,5 Stunden (Dienstag, Donnerstag und Freitag) und in Ilvesheim mit 8 Stunden (Montag und Mittwoch) eingesetzt wird. Der zusätzliche kommunale Stellenanteil mit dem Tätigkeitsinhalten der bisherigen IAV-Stelle von Frau Haltrich beträgt künftig in Ladenburg 9 Stunden und Ilvesheim wie o.a. 5,5 Stunden.

Der Inhalt der Pflegestützpunktarbeit umfasst:

- Einzelinformation, wenn kein weiterer Hilfebedarf erkennbar ist
- Koordination von Hilfen bei Bedarf an Unterstützung
- Kontaktvermittlung zur Pflegeberatung der Kassen nach Maßgabe des § 7 a SGB XI
- Erhebung aller Hilfs- und Unterstützungsangebote und Bereitstellung von Informationsmaterialien

Zu den Aufgaben des Stützpunktes zählen weiterhin:

- Organisation von Koordinierungs- und Vernetzungsstrukturen
- Identifikation von Versorgungslücken
- Impulsgebung innovativer Versorgungskonzepte
- Einbindung von Selbsthilfegruppen und bürgerschaftlichem Engagement

Die Leistungen des Pflegestützpunktes werden kostenlos und trägerneutral erbracht. Leistungsentscheidungen werden im Pflegestützpunkt nicht getroffen; diese obliegen ausschließlich den zuständigen Leistungsträgern. Diese Außenstelle des Pflegestützpunkts Weinheim ist zuständig für die Gemeinden Edingen-Neckarhausen, Dossenheim, Ilvesheim sowie für die Stadt Ladenburg. Die Beratungsstelle des Pflegestützpunktes im EG des

Ilvesheimer Rathauses ist mittlerweile eingerichtet und die technische Anbindung an das Landratsamt funktioniert.

Frau Haltrich kann in der heutigen Sitzung nicht anwesend sein, aber der Bericht über ihre Tätigkeit im Rahmen der IAV-Stelle in 2016 ist dieser Vorlage beigelegt (ANLAGE 1). Sobald sich die Kombination von Pflegestützpunkt und kommunaler Beratungstätigkeit eingespielt hat, wird Frau Haltrich dem Gemeinderat persönlich darüber berichten.

Me

Ilvesheim, 19.04.2017

Andreas Metz
Bürgermeister